

643/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Heindl
und GenossInnen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend künftige Veräußerungserlöse der BIG

In den Jahren 2001 bis 2003 sollen für das Budget 30 Milliarden Schilling durch die Übertragung der Liegenschaften des Bundes an die BIG, durch dort zu erzielende Effizienzgewinne und Veräußerungserlöse lukriert werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

Anfrage:

1. In welchem Verhältnis tragen Effizienzgewinne und Liegenschaftsverkäufe zur Gesamtsumme von 30 Milliarden Schilling bei und in welchem Zeitraum, mit welcher Zinslast werden die 30 Milliarden Schilling dargestellt, wenn diese nicht parallel zu den Ausschüttungen an den Bund in den Jahren 2001 bis 2003 von der BIG erlöst werden können?
2. Welchen realen Wert repräsentieren die Bundesliegenschaften, die übertragen werden, und durch wen wurden mit welcher Methode die Bewertungen vorgenommen?
3. Warum haben Sie die Liegenschaften im Bereich der Landesverteidigung aus diesem Konzept ausgenommen, mit welchem Konzept erfolgt die Bewirtschaftung bzw. der Verkauf der Liegenschaften im Bereich der Landesverteidigung und welche Effizienzgewinne erwarten Sie dort?